

Paid Inclusion & Paid Listing

Was ist Paid Inclusion?

Paid Inclusion ist die bezahlte Aufnahme einer [Webseite](#) in den [Datenbestand](#) (Index) einer [Suchmaschine](#). Der Vorteil einer Paid Inclusion liegt in einer sehr schnellen Aufnahme in den Index. Darüber hinaus wird die Seite häufiger vom [Crawler](#) neu erfasst. Ein besseres Ranking wird durch die bezahlte Aufnahme allerdings nicht erreicht. Paid Inclusion eignet sich vor allem für neue Webseiten.

Geschichte der “Paid Inclusion”

In den Anfangsjahren der Suchmaschinen (2000-2005) waren Paid Inclusions an der Tagesordnung. Praktisch alle Suchmaschinen baten diese Option an – außer Google. Stattdessen setzte Google schon sehr früh auf AdSense, und etwas später Google Ads, was im Nachhinein betrachtet ein Erfolgsfaktor dieser Suchmaschine war. 2004 beendeten die damals beiden größten Konkurrenten Googles, Microsoft Bing und Ask, ihre Paid Inclusions Programme.

Googles neues “Paid Inclusion”

2012 führte Google ein neues Paid Inclusion Programm in Form von Google Flights, Google Shopping und Google Hotel Finder ein. Für diesen Schritt wurde Google von verschiedenen Seiten kritisiert.

Paid Listing – Bezahlte Platzierung im Anzeigen-Bereich

Paid Listing ist der Bereich der Suchergebnisse, der als „Anzeige“ gekennzeichnet ist. Buchen Sie beispielsweise über [Google Ads Anzeigen](#) für Ihre Webseite, erscheint Ihre Anzeige bei der Eingabe bestimmter Suchbegriffe über oder rechts neben den organischen Suchergebnissen. Sie bezahlen pro Klick auf Ihre Anzeige.